

UMSTELLUNG 2025 IM ÜBERBLICK

Umstellung Leicht- und Metallverpackungssammlung

Das Wichtigste:

- Ab **01. Jänner 2025**
- Kunststoff- und Metallverpackungen kommen **gemeinsam** in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack

Was kommt in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack?

Alle Kunststoff- und Metallverpackungen, (ausgenommen Einwegpfand)

Beispiele

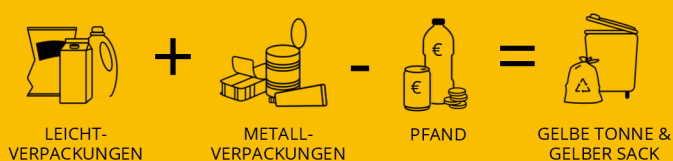
- Wasch- und Putzmittelflaschen
- Getränkeverbundkartons
- Joghurtbecher
- Schalen/Trays für Obst, Gemüse, Fleisch etc.
- Folien und Folienbeutel (z.B. Chipssackerl)
- Verpackungen von Schnittkäse und Wurst
- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Aluminiumfolie
- Metalldeckel


Vorteile der Umstellung

- + Vereinfachte Sammlung, der Weg zum Metallbehälter entfällt
- + Mit weniger Aufwand kann mehr gesammelt werden
- + Weniger Behälter = Weniger Lkw-Fahrten = Weniger CO₂

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier: 

oesterreich-sammelt.at

Einführung Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen

Das Wichtigste:

- Ab **01. Jänner 2025**
- Alle PET-Flaschen und Getränkedosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter werden **bepfandet**
- Kennzeichnung durch österreichisches **Pfandlogo**



Wie hoch ist der Pfand?

Pro Verpackung werden **25 Cent** beim Verkauf eingehoben

Rückgabestellen

Einwegpfand-Verpackungen müssen an allen Verkaufsstellen, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden

Was muss bei der Rückgabe beachtet werden?

Die Verpackungen müssen **leer**, **unzerdrückt** und mit **lesbarem EAN-Code** und **Pfandlogo** versehen sein



Vorteile des Einwegpfandes

- + Die Umwelt wird geschützt. Achtloses Wegwerfen von Getränkeverpackungen in die Natur wird vermieden.
- + Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen
- + Mit dem Pfandsystem wird qualitativ hochwertiges Recycling von Verpackungen ermöglicht

